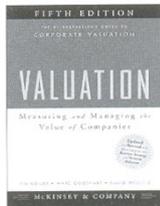


Leseliste Top 5: Beteiligungscontrolling

In diesem Teil möchten wir Ihnen regelmäßig fünf besonders lesenswerte Bücher zu einem bestimmten Themengebiet vorstellen:



Koller, Tim/Goedhart, Marc/Wessels, David:
Valuation

John Wiley & Sons, Hoboken, 2010
ISBN: 978-0-470-42465-0, Preis: 83,90 EUR

Mittlerweile in der 5. Auflage erschienen, ist dieses englischsprachige Buch ein Standardwerk auf dem Gebiet der Unternehmensbewertung und wird auch vielfach als Lehrbuch in der akademischen Ausbildung eingesetzt. Ausgehend von einem durchweg praxisorientierten Ansatz deckt „Valuation“ nicht nur die Fragestellungen im Zusammenhang mit der reinen Bestimmung des Unternehmenswertes ab, sondern befasst sich beispielsweise auch mit den Quellen der Wertschöpfung, der Beurteilung von Beteiligungsportfolios, dem Performance Management oder der Wertschöpfung durch Desinvestitionen.

Tipp: Durch seine gute didaktische Aufbereitung der Materie ist das Buch einerseits als Lehrbuch geeignet und gibt auf der anderen Seite auch Praktikern einen umfassenden Leitfaden zu grundlegenden Bewertungsfragen an die Hand.



Dreher, Marco:
Unternehmenswertorientiertes Beteiligungscontrolling

Josef Eul Verlag, Lohmar – Köln, 2010
ISBN: 978-3-89936-933-5, Preis: 76,- EUR

Der Untertitel von Dreher's Dissertation macht bereits den Fokus der Arbeit deutlich: „Aufgabenspezifische Fundierung auf Basis entscheidungs- und kapitalmarktorientierter Konzepte der Unternehmensbewertung.“ Der Verfasser untersucht die verschiedenen Methoden der Unternehmensbewertung

in Hinblick auf ihren Einsatz im Beteiligungscontrolling. Besonderes Augenmerk legt er dabei auf die unterschiedlichen Anforderungen im Rahmen des Lebenszyklus einer Beteiligung – von der Akquisition über das Performancecontrolling bis hin zur Desinvestition. Neben der grundlegenden, methodischen Diskussion berücksichtigt Dreher auch aktuelle Fragestellungen wie etwa den Anpassungsbedarf der vorliegenden Bewertungskonzepte in der Folge der Unternehmensteuerreform 2008.

Tipp: Dieses Buch soll in erster Linie einen Beitrag zur wissenschaftlichen Literatur liefern, ist jedoch insbesondere aus methodischer Sicht auch für die praktische Anwendung von Interesse.



Littkemann, Jörn (Hrsg.):
Beteiligungscontrolling

Verlag Neue Wirtschafts-Briefe, Herne, 2009
ISBN:
Band I: 978-3-482-52612-1
Band II: 978-3-482-58561-6
Preis: je 84,- EUR

Mit dem Untertitel „Ein Handbuch für die Unternehmens- und Beratungspraxis“ unterstreicht das in der 2. Auflage erschienene Herausgeberwerk seinen praxisorientierten Ansatz. Zusammengestellt aus Beiträgen von Fachexperten aus Wissenschaft, Beratung und Unternehmenspraxis deckt das in zwei Bänden erschienene Buch das gesamte Spektrum des Beteiligungscontrollings ab. Band I „Grundlagen sowie bilanzielle, steuerliche und sonstige rechtliche Aspekte des Beteiligungscontrollings“ klärt zunächst wichtige Grundsatzzfragen und beleuchtet das Beteiligungscontrolling aus empirischer Sicht. Im Weiteren werden neben den Fragen der Konzernrechnungslegung sowie der Bilanzierung von Beteiligungen die verschiedenen steuerlich motivierten Themen rund um Akquisitionen und laufende Beteiligungserträge diskutiert.

Band II „Strategische und operative Unternehmensführung im Beteiligungscontrolling“ stellt auf die Fragen der Bewertung, Performance-Messung und Steuerung von Beteiligungen ab. Auch die organisatorische Gestaltung des Beteiligungscontrollings wird neben Fragen des Risikomanagements thematisiert.

Tipp: Der Leser erhält mit diesem Buch ein praxisnahes, mehr als 1.200 Seiten starkes Kompendium zu allen Themen rund um das Beteiligungscontrolling. Durch seine thematische Breite auf der einen Seite und die inhaltliche Tiefe auf der anderen Seite spricht es Fachexperten aus der Praxis sowie Studenten und Wissenschaftler gleichermaßen an.



Burger, Anton/ Ulbrich, Philipp/ Ahlemeyer, Niels:
Beteiligungscontrolling

Oldenbourg Verlag, München, 2010
ISBN: 978-3-486-59156-9, Preis: 69,80 EUR

Das in der 2. Auflage erschienene Lehrbuch beleuchtet umfassend die Thematik des Beteiligungscontrollings. Die Autoren setzen zunächst bei der Frage an, inwieweit in den Unternehmen überhaupt ein eigenständiges Beteiligungscontrolling zu verfolgen ist. Aus dieser Grundlagendiskussion gewonnene Erkenntnisse werden genutzt, um die anschließend vorgestellten Konzepte des Beteiligungscontrolling kritisch zu hinterfragen. Somit erhält der Leser nicht nur einen guten Überblick über die Methoden des Beteiligungscontrolling sondern auch umfassendes Grundlagenwissen zu den dahinter stehenden rechtlichen und ökonomischen Anforderungen – untergliedert nach den typischen Lebenszyklusphasen einer Beteiligung: Akquisition, Integration, laufendes Controlling sowie Desinvestition.

Tipp: Die Autoren haben „Beteiligungscontrolling“ als Lehrbuch konzipiert. Damit spricht es in erster Linie Studenten an, eignet sich jedoch auch hervorragend als kompaktes Nachschlagewerk zur Thematik für Praktiker und Wissenschaftler.